|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| ­    Refugee Law Clinic Leipzig e.V.  Burgstraße 27 \* 04109 Leipzig | **­** |  |
|  | **RLCL e.V.** |  |
|  | Adresse: Burgstraße 27  04109 Leipzig |  |
|  |  |
| Kontakt: pr@rlcl.de |  |
|  |  |

**Aufruf zur Unterstützung**

Sehr geehrte:r Leser:in,

Der Refugee Law Clinic Leipzig e.V. bietet geflüchteten Menschen eine unabhängige, kostenlose asyl- und aufenthaltsrechtliche Beratung. Alle zwei Wochen findet eine offene Beratung statt, zu der die Menschen mit verschiedensten Anliegen kommen. Wir stehen mit Sprachmittler:innen und ausgebildeten ehrenamtlichen Berater:innen zur Verfügung, um Menschen zu helfen ihre Rechte wahrnehmen und geltend machen zu können. Häufig sind es auch Sozialarbeiter:innen und anderen ehrenamtlich engagierte, die bei dem Verein Rat suchen.

In der Stadt Leipzig ist der Refugee Law Clinic Leipzig e.V. eine feste Institution geworden, die als Ansprechpartnerin bei asyl- und aufenthaltsrechtlichen Fragen zu Rate gezogen wird. Der Verein ist außerdem über die Stadt hinaus im Landkreis Leipzig aktiv und kooperiert mit lokalen Vereinen im Umland.

Und nun zu unserem eigentlichen Anliegen:

Wir möchten hiermit um Ihre finanzielle Unterstützung bitten, denn auch eine ehrenamtlich getragene Beratungsstelle kommt leider nicht ganz ohne Geld aus. Es gibt insbesondere zwei große, konstante Kostenpunkte in der Vereinsarbeit: das Ausbildungsprogramm und die Aufwandsentschädigung für die Sprachmittler:innen.

Wir investieren derzeit im Jahr 5500 € in unser Ausbildungsprogramm für ehrenamtliche Berater:innen als auch in gesonderte Angebote für Sprachmittler:innen, weil es uns wichtig ist, Qualität und Professionalität in unserer Beratung zu sichern und zu fördern. Die Ausbildung an der Universität Leipzig besteht unter anderem aus wöchentlichen Einheiten mit Anwältinnen und Anwälten, die in der Praxis häufig auftretende Fallkonstellationen rechtlich erklären und berichten, wie diese Konstellationen zu behandeln sind. Auf diesen engen Praxisbezug legen wir sehr viel wert, denn nichts anderem als praktischer Beratung dient unsere Ausbildung. Die Vorbereitung kostet die Anwältinnen und Anwälte viel Zeit, weshalb wir es für geboten halten, ihnen eine Vergütung zu bezahlen. Diese ist ohnehin pro Kopf gering bemessen, denn eine wirklich angemessene Vergütung konnte sich der Verein bereits jetzt nicht leisten. Das Ausbildungsprogramm ist neben der Beratungstätigkeit als solcher ein Pfeiler der Vereinsarbeit und erfreut sich großer Beliebtheit, weshalb es uns sehr wichtig ist, dass es in der bestehenden Form weitergeführt werden kann.

Auch die Sprachmitler:innen, ohne die wir unsere Beratung nicht leisten könnten, bekommen für ihr Engagement pro Beratung eine bescheidene Aufwandsentschädigung in Höhe von 25,00 €. Für jede einzelne Person ist das nur eine sehr kleine Summe, die wir als Anerkennung bezahlen können, aber für den Verein als ganzen wachsen die Einzelbeträge aufs Jahr gesehen zu einer großen Summe an.

Durch die Möglichkeit zur Ausbildung zu Beratenden und Sprachmittelnden leisten wir nicht nur Aufklärungsarbeit zum einen über die Funktionsweise und Wichtigkeit des Asylrechts und zum anderen gegen Fremdenfeindlichkeit, sondern schaffen auch die Möglichkeit für alle Interessierten, bürgerschaftliches Engagement zu entdecken und zu leben.

Vor allem diese beiden Ausgabeposten verursachen dem Verein kosten, die uns ob der schlechten Finanzierungslage zusammen mit anderen Ausgaben über den Kopf zu wachsen drohen.

Viele Förderprogramme wurden gekürzt, sodass es für unseren Tätigkeitsbereich immer weniger Möglichkeiten gibt Fördermittel zu erhalten.

Um unsere Arbeit, die wir auch als Engagement für eine offene und gleichberechtigtere Gesellschaft verstehen, in der bestehenden Form aufrecht erhalten zu können, sind wir auf finanzielle Unterstützung angewiesen.

Sollten Sie unsere Arbeit unterstützenswert finden, freuen wir uns über eine Spende oder eine Fördermitgliedschaft in unserem Verein!

Falls Sie gerne mehr über unsere Arbeit und den Verein erfahren möchten, können Sie uns auch gerne jederzeit per Mail kontaktieren oder auf unserer Website oder Facebookseite stöbern.

Auch falls Sie sich eine Unterstützung durch persönliches Engagement oder eine Sachspende vorstellen können, sind Sie herzlich eingeladen dies zu tun und sich bei uns zu melden.

Wir freuen uns darauf, von Ihnen zu hören und wünschen Ihnen nur das Beste!

Mit freundlichen Grüßen

Refugee Law Clinic Leipzig e.V.